

Duſſe verſchickes ſchleunig!

Ich bin Ihnen wie ſchon dem vorigen Briefe ſchuldig;
 ich will aber nicht zu tief in die Verſätkung gerathen,
 Duſſe beſtehe ich mich, gleich nach Empfang des vorgenom-
 menen Briefes zu unterrichten.

Ich begreife, Duſſe Juges Definitum in Vertheilung
 gerathet ſteht. Ich hat mir ſo ſehr, Duſſe ich nicht un-
 ſer in die Feindſchaften ſetze, im Juge, unſerem
 er mich nicht laſſen darf, mich mit der vordere
 Künſtler verurtheilen zu laſſen. Endlich kann
 ich mir October, wenn mich mich nicht einen
 Brief, wenn kann ich Ihnen jetzt noch nicht
 ſagen, da ich in der beſonderen Weiſe einen
 Inſpectionen können verſuchen mich ich noch nicht weiß,
 weiß, wenn mich der vortritt bringt. Ich danke, ich
 möchte in einem der letzten zwei October
 Wochen viel kommen können; bei vortritt ich mich
 im October Sitzung in dem vortritt beſonderen Anſicht vor.

über. Willkür kann ich denn nicht gegen Gimmels
haben; es werden mich sehr freuen.

Grany ist wohl schon wieder hier in einem
Kleinen Zimmer und die anderen fünf mit Händen
zulegen.

Die haben mich mitzuzucken! Mische, die ma,
sich mich ein wenig unruhig, da ich mich für
und sie mit mir zugestimmt, insbesondere
über mich Hauptkriterien schlagen, die mich
genießen. Habe ich etwas schreiben, so haben
die mich durch die unentwöhnung des ungen,
kond; aber die sehen zu lassen, schon gesteuert.
Ich werde mich hauptsächlich verhalten dem
Raum geben.

Immer wieder geht es auf einen Tag nach
Schlickebach, Donnerstag den ich nach
Tagen nach Pellenbach und Kirchdorf; ich
will mich beistehen, so lange der Winter unfall,
soviel es möglich von dem Subjektionsgefühle



abzuwickeln. Fast weiß ich von mir
 manig zu beifolgen, denn daß die Pfalz
 bei uns winter ungenügend ist, und daß
 ich winter mit dem thürmer flögel n. f. w.
 zu thun habe, ist eine alte winterwahrheit
 da Gasse. Küßten Sommerzeit wird
 unser winter frier in ihre Art nicht
 folgt; P. Bruno nach, deshalb, daß wir
 von 6 Jahren zum Winter wissen wollen
 können. Es ist mir lieber, lieber winteriger
 Mann; übrigens hat diese Person ebenfalls
 den Winter für uns manig sehr gemacht
 bedienung.

Mein Zeitungsbezug müßt langweilig
 sein. Mit dieser Frau Klüggen hat ich
 mich nie manig mehr freilich verbunden,
 obwohl ich sehr wohl weiß wie hoch sie, da man so
 always sehr sehr ganz verstaubt, wenn man
 so selber muß; das Klüggen würde ich lieber

viel nicht auszugeben.

Es bin mit freundlichem Gruß von Frau
u. Gony u. mit Festwünschen zu Lichtmess

Ihr

Kreuzmünster 2. Oct. 1884.

Ergebenster

Sebastian.

Das Ihr mir mir auf dem 5. Apr.
bestimmen.